

# Für den Erhalt der Unstrutbahn!

Der Personenverkehr auf der Unstrutbahn im in Thüringen gelegenen Abschnitt Artern-Nebra soll zum Jahresende eingestellt werden. Diese Entscheidung des Landes Thüringen wird von der Interessengemeinschaft Unstrutbahn e.V. mit den im Folgenden dargestellten Argumenten abgelehnt.

- Ein gut organisierter öffentlicher Personenverkehr ist für die **Infrastruktur** und die Menschen der Unstrut-Region wichtig, ein aktuelles Beispiel hierfür ist die Diskussion um die Schließung der Agentur für Arbeit in Artern. Zur Erledigung von Behördenangelegenheiten müssen die Menschen aus dem östlichen Teil des Kyffhäuserkreises rund 60 km bis nach Sonderhausen fahren. Ein Bus-Ersatzverkehr, besonders über so lange Strecken, ist nicht geeignet, eine Verbesserung herbeizuführen.
- Die Unstrutbahn könnte im Rahmen eines **integrierten Konzepts** für den öffentlichen Personenverkehr zusammen mit der Kyffhäuserbahn und abgestimmten Bus-Ergänzungsverkehr als Zubringer zur Bahn eine zentrale Aufgabe übernehmen.
- Der seit Jahren schlechte Zustand der Strecke, der daraus resultierende ungünstige Fahrplan und der fehlende Service machen das Bahnfahren im Unstruttal zur Zeit unattraktiv ; mit den langen Fahrzeiten und den fehlenden Anschlüssen sind die Bahnstrecken im Kyffhäuserkreis für die meisten Verkehrsbedürfnisse ungeeignet, die gegenwärtig sehr geringen Fahrgastzahlen sind in erster Linie Folge des schlechten Angebots und nicht Ausdruck fehlender Verkehrsbedürfnisse. Das **Potential** der Unstrutbahn ist viel größer. Viele Beispiele zeigen, dass bei entsprechender Konzeption auch regionale Bahnstrecken erfolgreich sein können.
- Ganz besondere Bedeutung hat die Unstrutbahn für den sich entwickelnden **Tourismus**:
  - Im Unstruttal und der benachbarten Kyffhäuser-Region gibt es eine **Vielzahl von touristischen Zielen**, der wachsende Bekanntheitsgrad dieser Ziele, ganz besonders nach dem Fund der Himmelsscheibe in Wangen, hat bereits zu einem Anstieg der Besuche von Urlaubern und Tagesgästen geführt.
  - die Region ist weithin einzigartig, die sie erschließenden Eisenbahnstrecken tragen zur **Identität und Unverwechselbarkeit** der Region bei,
  - der **Unstrutradweg** ist gerade fertig geworden und erfreut sich steigender Beliebtheit; gute Bahnverbindungen machen eine Gegend für Fahrradtouristen attraktiv,
  - das **Himmelsscheibenzentrum** in Wangen ist im Entstehen, mit tausenden Besuchern wird gerechnet.
- Sachsen-Anhalt ist sehr an einer gemeinsamen wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der Region interessiert; im Rahmen der "**Aktion Mitteldeutschland**" sind entsprechende Absichtserklärungen sind auch von Thüringer Seite abgegeben worden.
- Nur eine durchgehende Strecke kann im Zusammenspiel mit abgestimmten Fahrplänen eine Vernetzung mit den Hauptstrecken Erfurt-Magdeburg und Halle/Leipzig-Nürnberg und damit den **Anschluss an den Bahn-Fernverkehr** ermöglichen.
- Ohne **durchgängige Verbindung** ist auch die Strecke Naumburg-Nebra von einer Einstellung des Personenverkehrs bedroht.
- Die Unstrutbahn könnte in Zukunft auch wieder für den **Güterverkehr** eine wichtige Rolle spielen und ist damit für die wirtschaftliche Entwicklung notwendig; z.B. ist im Gespräch, den Kalibergbau bei Rossleben wieder aufzunehmen. Aber auch die Möglichkeit, die Bahnstrecke als Ausweich- und Umleiterstrecke nutzen zu können, sollte erhalten bleiben. Ist der Personenverkehr eingestellt ist jedoch mit einer baldigen Aufgabe der gesamten Infrastruktur zu rechnen.

(Bitte auch die Rückseite beachten)

## Statt der Einstellung des Personenverkehrs auf der Unstrutbahn fordern wir:

- **den Personenverkehr** auf der Unstrutbahn im Abschnitt Nebra-Artern über Dezember 2006 hinaus **weiter** zu **betreiben**,
- **ein länderübergreifendes, integriertes Konzept** für alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Kyffhäuser-Unstrut-Region zu erstellen,
- **den Bus-Parallelverkehrs abzubauen** und stattdessen den Bus als Zubringer und Ergänzung für die Bahn einzusetzen,
- die **Modernisierung der Infrastruktur** zur Verkürzung der Fahrzeiten,
- die Bahnhöfe und Bahnhofsumfelder auf einen **zeitgemäßen Stand** zu bringen ,
- durch **Fahrgastinformationen, attraktive Tarifangebote** und **Werbung**, die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu fördern.

Wenn Sie sich diesen Forderungen anschließen möchten, treten Sie mit uns in Kontakt!

Werden Sie Mitglied in der IG Unstrutbahn, unterschreiben Sie auf unseren Unterschriftenlisten und wenden Sie sich an die Verantwortlichen bei der Deutschen Bahn AG, bei der Landesnahverkehrsgesellschaft und der Landesregierung!